

## Projekttablauf

### 5 Phasen zum Wiedereinstieg

Qualifizierungsphase I  
07.04.2014 – 23.05.2014

1

Praktikum I  
26.05.2014 – 13.06.2014

2

Qualifizierungsphase II  
23.06.2014 – 04.07.2014

3

Praktikum II  
07.07.2014 – 25.07.2014

4

Qualifizierungsphase III  
28.07.2014 – 31.07.2014

5

### Qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Sozialservice-Gesellschaft  
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



SENIOTEL®



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Bamberg – Coburg

## Kontakt

### Ihr Weg zu uns

Für Fragen zum Projekt stehen Ihnen  
gerne zur Verfügung:

**Angela Reißmann**  
coaching & training for care

Tel. 09549-2043145  
E-Mail: [info@angela-reissmann.de](mailto:info@angela-reissmann.de)

**Michael Nürnberger**  
Regionalmanagement  
Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim GmbH

Tel. 0951-50 98 11-62  
Fax. 0951-50 98 11-65  
E-Mail: [michael.nuernberger@wir-bafo.de](mailto:michael.nuernberger@wir-bafo.de)

Ihre verbindliche Anmeldung richten  
Sie bitte an:

Regionalmanagement  
Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim GmbH  
Heinrichsdamm 1  
96047 Bamberg

Tel. 0951-50 98 11-60  
Fax. 0951-50 98 11-65  
E-Mail: [info@wir-bafo.de](mailto:info@wir-bafo.de)

**Anmeldefrist: 04.04.2014**

Diakonie  
Bamberg-  
Forchheim



SOZIALSTIFTUNG BAMBERG  
Wenn Sie uns brauchen.  
Seniorenzentrum



ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

## Berufswege in der Gesundheitsbranche



Bildquelle Umschlagseite: Pflegewiki.de, veröffentlicht unter der GNU Freien Dokumentationslizenz

07.04.2014 – 31.07.2014

Stabilisierungs- und  
Orientierungsmaßnahme  
für Berufsrückkehrer/innen

## Berufsorientierung

### mit Praxisbezug

#### Ziel des Projekts ist es, ...

- Sie und Ihre Familie auf eine Rückkehr ins Arbeitsleben vorzubereiten
- Ihr Selbstbewusstsein zu stärken und Ihre individuellen Stärken zu klären
- Zukunftsperspektiven zu entwickeln
- Ihnen einen Überblick über den regionalen Arbeitsmarkt zu geben
- Ihnen die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich der Pflege nahezubringen
- Sie durch fachliche Schulung auf eine Beschäftigung in diesem Bereich vorzubereiten
- Ihnen mittels Praktika die Möglichkeit zu geben, verschiedene Arbeitsstellen auszuprobieren
- Ihnen den Weg in einen krisensicheren Arbeitsplatz zu ebnen

#### Die Qualifizierungsmaßnahme dient zur ...

- Aufnahme einer Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung
- Aufnahme einer Anstellung in einer Pflegeeinrichtung
- Aufnahme einer spezialisierten Qualifizierungsmaßnahme zur Weiterbildung z. B. als „Fachkraft für Demenzbetreuung“ nach § 87b

## Vorteile

### für Berufsrückkehrer/-innen

#### Welcher Mehrwert ergibt sich für Sie?

- Sie erfahren über die persönlichkeitsorientierten Schulungseinheiten mehr über sich und Ihre Fähigkeiten
- Sie erwerben über die fachpraktischen Qualifizierungsinhalte wertvolle, berufsqualifizierende Kompetenzen
- Sie lernen neue, spannende Arbeits- und Berufsfelder kennen
- Sie sammeln in interessanten Unternehmen der Region Praxiserfahrung
- Sie erwerben grundlegende Fachkenntnisse im Bereich der Pflege

#### Ihre Chance

- Nach einer Familienpause suchen Sie nach einem Wiedereinstieg oder einer neuen beruflichen Herausforderung?
- Sie fühlen sich durch Familie und Haushalt nicht mehr ausgefüllt?
- Sie wollen prüfen ob eine Anstellung im Pflegebereich etwas für Sie ist?
- Sie brauchen neue Impulse und Informationen?
- Sie wollen einen Probelauf für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf starten?

## Inhalte

### der Maßnahme

#### 1. Qualifizierungsphase I

Persönliches Coaching und Vermittlung fachlicher Inhalte

- Rückkehr in den Beruf – Wie kann es gelingen?
- Grundlagen der Pflege
- Arbeit und Familie in Einklang bringen
- Ausbildungswege und Arbeitszeitmodelle

#### 2. Praxisphase I

3 Wochen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung

- Praktische Vertiefung der Kenntnisse
- Kennenlernen von möglichen Arbeits- oder Ausbildungsstätten

#### 3. Qualifizierungsphase II

Persönliches Coaching und Vermittlung fachlicher Inhalte

- Gesund bleiben im Job
- Grundlagen der Mobilisation
- Grundlagen der Dokumentation
- Vermittlung interkultureller Kompetenz

#### 4. Praxisphase II

3 Wochen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung

- Praktische Vertiefung der Kenntnisse
- Kennenlernen einer weiteren potentiellen Arbeits- oder Ausbildungsstätte

#### 5. Qualifizierungsphase III

Persönliches Coaching und Vermittlung fachlicher Inhalte

- Chancengleichheit – was verbirgt sich dahinter?
- Individuelle Bestandsaufnahmen – Wie mache ich weiter?